

PUNI ENERGIE KONSORTIAL-GMBH

Jahresabschluss zum 31-12-2020

Identifikationsdaten des Unternehmens	
Sitz	BAHNHOFSTRASSE 37/B - 39024 MALLES VENOSTA (BZ)
Steuernummer	02556690218
VWV-Nummer	BZ 000000187365
MWST-Nummer	02556690218
Gesellschaftskapital Euro	300.000 v.e.
Rechtsform	Consorti con personalita' giuridica
Haupttätigkeit (ATECO)	351100
Gesellschaft in Liquidation	nein
Einpersonengesellschaft	nein
Der Leitung und Koordinierung durch andere unterworfenen Gesellschaft	ja
Name der Gesellschaft oder Körperschaft welche die Leitung und Koordinierung ausübt	E-AG
Zugehörigkeit zu einer Firmengruppe	nein

Bilanz in verkürzter Form

	31-12-2020	31-12-2019
Bilanz		
Aktiva		
B) Anlagevermögen		
I - Immaterielle Vermögensgegenstände	329.182	354.508
II - Sachanlagen	19.744	23.357
III - Finanzanlagen	1.250	0
Summe Anlagevermögen (B)	350.176	377.865
C) Umlaufvermögen		
II - Forderungen		
mit Restlaufzeit bis zu einem Jahr	254.133	435.694
aktive latente Steuern	1.198	0
Summe Forderungen	255.331	435.694
IV - Liquide Mittel	194.471	201.565
Summe Umlaufvermögen (C)	449.802	637.259
D) Rechnungsabgrenzungsposten	94.125	103.739
Summe Aktiva	894.103	1.118.863
Passiva		
A) Eigenkapital		
I - Gezeichnetes Kapital	300.000	300.000
IV - Gesetzliche Rücklage	15.188	15.115
VI - Sonstige Rücklagen	7.766	6.381
IX - Jahresüberschuss (Jahresfehlbetrag)	1.607	1.460
Summe Eigenkapital	324.561	322.956
D) Verbindlichkeiten		
mit Restlaufzeit bis zu einem Jahr	569.542	795.687
Summe Verbindlichkeiten	569.542	795.687
E) Rechnungsabgrenzungsposten	0	220
Summe Passiva	894.103	1.118.863

Gewinn- und Verlustrechnung in verkürzter Form

	31-12-2020	31-12-2019
Gewinn- und Verlustrechnung		
A) Gesamtleistung		
1) Umsatzerlöse	807.513	805.743
5) Sonstige betriebliche Erträge		
Zuschüsse auf Betriebsaufwendungen	47.987	53.257
Sonstige	0	5.033
Summe sonstige betriebliche Erträge	47.987	58.290
Summe Gesamtleistung	855.500	864.033
B) Herstellungskosten		
6) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	0	80
7) Aufwendungen für bezogene Leistungen	118.699	125.242
8) Aufwendungen für die Nutzung von Gütern Dritter	555.629	555.353
10) Abschreibungen und Abwertungen		
a), b), c) Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen, sonstige Abwertungen des Anlagevermögens	28.939	27.311
a) Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	25.326	25.326
b) Abschreibungen auf Sachanlagen	3.613	1.985
Summe Abschreibungen und Abwertungen	28.939	27.311
14) Sonstige betriebliche Aufwendungen	143.015	143.195
Summe Herstellungskosten	846.282	851.181
Betriebserfolg (A-B)	9.218	12.852
C) Finanzergebnis		
16) Andere Erträge im Finanzierungsbereich		
d) Sonstige Erträge		
Sonstige	32	220
Summe sonstige Erträge	32	220
Summe andere Erträge im Finanzierungsbereich	32	220
17) Zinsen und ähnliche Aufwendungen		
Sonstige	7.291	7.888
Summe Zinsen und ähnliche Aufwendungen	7.291	7.888
Finanzergebnis (15 + 16 + 17 + 17bis)	(7.259)	(7.668)
Ergebnis vor Steuern (A-B+C+D)	1.959	5.184
20) Steuern vom Einkommen und vom Ertrag des Geschäftsjahres		
Steuern des laufenden Geschäftsjahres	1.862	3.724
Steuern aus Vorjahren	(312)	0
Aktive und passive latente Steuern	(1.198)	0
Summe Steuern vom Einkommen und vom Ertrag des Geschäftsjahres	352	3.724
21) Jahresüberschuss/(Jahresfehlbetrag)	1.607	1.460

Kapitalflussrechnung, indirekte Methode

31-12-2020 31-12-2019

Kapitalflussrechnung, indirekte Methode		
A) Cash-Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit (indirekte Methode)		
Jahresüberschuss/(Jahresfehlbetrag)	1.607	1.460
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	352	3.724
Passivzinsen/(Aktivzinsen)	7.259	7.668
1) Gewinn (Verlust) des Geschäftsjahres vor Einkommensteuern, Zinsen, Dividenden und Veräußerungsgewinnen bzw. -verlusten	9.218	12.852
Berichtigungen aus nicht zahlungswirksamen Vorgängen ohne Auswirkungen auf das Nettoumlaufvermögen		
Abschreibungen auf das Anlagevermögen	28.939	27.311
Summe Berichtigungen aus nicht zahlungswirksamen Vorgängen ohne Auswirkungen auf das Nettoumlaufvermögen	28.939	27.311
2) Cash-Flow vor Veränderungen des Nettoumlaufvermögens	38.157	40.163
Veränderungen des Nettoumlaufvermögens		
Abnahme/(Zunahme) der aktiven Rechnungsabgrenzungen	9.614	9.836
Zunahme/(Abnahme) der passiven Rechnungsabgrenzungen	(220)	-
Summe Veränderungen des Nettoumlaufvermögens	9.394	9.836
3) Cash-Flow nach Veränderungen des Nettoumlaufvermögens	47.551	49.999
Sonstige Berichtigungen		
Erhaltene/(entrichtete) Zinsen	(7.259)	(7.668)
(Bezahlte Einkommensteuern)	(352)	(3.724)
Summe sonstige Berichtigungen	(7.611)	(11.392)
Cash-Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit (A)	39.940	38.607
B) Cash-Flow aus der Investitionstätigkeit		
Sachanlagen		
(Investitionen)	-	(1.985)
Immaterielle Vermögensgegenstände		
(Investitionen)	-	(25.326)
Finanzanlagen		
(Investitionen)	(1.250)	-
Cash-Flow aus der Investitionstätigkeit (B)	(1.250)	(27.311)
C) Cash-Flow aus der Finanzierungstätigkeit		
Eigenmittel		
Entgeltliche Kapitalerhöhung	-	1
(Kapitalrückzahlung)	(2)	-
Cash-Flow aus der Finanzierungstätigkeit (C)	(2)	1
Zunahme (Abnahme) der liquiden Mittel (A ± B ± C)	38.688	11.297
Liquide Mittel zum Ende des Geschäftsjahres		
Summe liquide Mittel zum Ende des Geschäftsjahres	194.471	201.565

Anhang zum Jahresabschluss zum 31-12-2020

Anhang, allgemeine Angaben

Geschäftstätigkeit der Gesellschaft

Die Tätigkeit der Gesellschaft besteht in der Führung eines Wasserkraftwerkes in der Fraktion Planeil, Gemeinde Mals. Die Wasserkonzession GD/6863 wurde mit Dekret Nr. 249/2008 erteilt und hat eine Laufzeit von 30 Jahren.

Im Sinne der statutarischen Bestimmungen veräußert die Gesellschaft die produzierte Energie zu Gestehungskosten an die Gesellschafter und verfolgt keine Gewinnabsicht.

Die Konsortialgesellschaft übt ihre Tätigkeit für die Gesellschafter aufgrund eines Mandats ohne Vertretungsbefugnis aus. Sie vereinnahmt die Förderungen und gibt diese an ihre Gesellschafter weiter. Somit werden die Förderungen in der Verlust- und Gewinnrechnung nicht ausgewiesen.

Im abgelaufenen Jahr wurde die Geschäftstätigkeit regulär ausgeübt.

Grundsätze der Erstellung des Jahresabschlusses

Struktur und Inhalt des Jahresabschlusses

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2020 besteht aus der Bilanz, der Gewinn- und Verlustrechnung sowie dem Anhang.

Der Jahresabschluss wird unter Einhaltung der Bestimmungen für die Rechnungslegung gemäß Art. 2423 und 2423-bis ZGB erstellt. Die Form des Jahresabschlusses entspricht den Bestimmungen der Artt. 2424 und 2425 ZGB.

Nachdem die Gesellschaft die Voraussetzungen gemäß Art. 2435-bis ZGB erfüllt, wird der vorliegende Anhang in verkürzter Form erstellt. Er beschränkt sich demzufolge auf jene Positionen, welche gemäß Art. 2427 ZGB für die verkürzte Form vorgesehen sind.

Der Anhang enthält die vom Art. 2428 ZGB, Nummer 3) und 4) geforderten Angaben weshalb von der Abfassung des Lageberichtes abgesehen wird.

Der Aufbau des Anhangs folgt dem überarbeiteten Grundsatz ordnungsgemäßer Buchführung OIC Nr. 12 und der neuen Formulierung des Art. 2427, Absatz 2 (Gliederung der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung).

Buchhaltungsgrundsätze

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses werden die Bestimmungen des Art. 2423-bis ZGB berücksichtigt:

- Sämtliche Posten werden nach dem Vorsichtsprinzip und unter Annahme der Fortführung des Betriebes und der wirtschaftlichen Funktionalität der einzelnen Aktiv- und Passivposten abgefasst. In Bezug auf die Auswirkungen der COVID-19 Pandemie müssen keine

Anpassungen an den bilanzierten Werten vorgenommen werden. Aus heutiger Sicht bestehen keine erkennbaren Risiken für die Unternehmensfortführung. Die Fortführung und Kontinuität ist aufgrund der Gesellschaftsform, nach welcher Produktions- und Führungskosten an die Gesellschafter weiterbelastet werden und unter Berücksichtigung der erzielten Erlöse aus Stromverkauf und GRIN Förderungen, gesichert.

- Der Substanz wird Vorrang gegenüber den formalen Aspekten eingeräumt.
- Es werden ausschließlich die im Geschäftsjahr erzielten Gewinne angegeben.
- Die im Geschäftsjahr angefallenen Erträge und Aufwendungen werden unabhängig vom Tag des Eingangs bzw. der Zahlung ausgewiesen.
- Die Verluste und Risiken werden auch dann berücksichtigt, wenn sie erst nach dem Ende des Geschäftsjahres bekannt wurden.

Ausnahmefälle im Sinne von Artikel 2423, fünfter Absatz, ZGB

Es liegen keine Ausnahmefälle vor, dass Abweichungen gemäß Art. 2423 Abs. 5 ZGB notwendig wären.

Angewandte Bewertungskriterien

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses wurden die Bewertungsrichtlinien gemäß Art. 2426 ZGB angewandt und zwar ohne Änderungen gegenüber dem Vorjahr.

Immaterielles Anlagewerte

Die immateriellen Anlagewerte sind zu Anschaffungs- oder zu internen Herstellungskosten ausgewiesen.

Unter B.I. „immaterielle Anlagewerte“ werden die Aufwendungen für Ingangsetzung verbucht. Die Abschreibung derselben erfolgt entsprechend der Restlaufzeit der Wasserkonzession.

Weiters beinhaltet die Position B.I. „immaterielle Anlagewerte“ Vorfinanzierungskosten während der Bauphase, Zusatzinvestitionen auf Leasinggütern und andere mehrjährige Kosten im Zusammenhang mit der Konzessionserteilung. Die Abschreibungen für Zusatzinvestitionen auf Leasinggüter werden mit Bezug auf die Laufzeit des Leasingvertrages in 18 Jahren angesetzt.

Sachanlagen

Die Sachanlagen sind zu Anschaffungs- oder zu internen Herstellungskosten ausgewiesen.

Die Abschreibungen der Sachanlagen werden planmäßig aufgrund der voraussichtlichen technischen und wirtschaftlichen Nutzungsdauer abgeschrieben, wobei folgende Abschreibesätze angewandt werden:

- Betriebsausstattung 12 %
- Elektronische Büromaschinen 20 %
- Werkzeuge und Geräte 10 %

Die Abschreibesätze haben im Vergleich zum Vorjahr keine Änderung erfahren.

Geringwertige Wirtschaftsgüter mit Anschaffungswert bis zu Euro 516,46 werden im Geschäftsjahr als Aufwand in Abzug gebracht.

Finanzanlagen

Die Beteiligungen an sonstigen (nicht abhängigen und nicht verbundenen) Unternehmen werden zu den Anschaffungskosten ausgewiesen.

Vorräte

Die Gesellschaft verfügt über keine Vorräte, Wertpapiere und Finanzvermögen, welches kein Anlagevermögen darstellt.

Forderungen

Die Forderungen werden zum voraussichtlichen Einbringungswert ausgewiesen, wobei unter Berücksichtigung des Inkassorisikos Einzelwertberichtigungen bzw. pauschale Wertberichtigungen angesetzt werden.

Flüssige Mittel

Der Kassenbestand und die Guthaben der Gesellschaft bei Kreditinstituten werden zum Nennwert ausgewiesen.

Rechnungsabgrenzungsposten

Die aktiven Rechnungsabgrenzungen beinhalten Einnahmen, welche erst in künftigen Geschäftsjahren vereinnahmt werden, jedoch dem laufenden Geschäftsjahr zuzuordnen sind. Ebenso beinhalten sie Kosten die im laufenden Jahr angefallen sind, kompetenzmäßig aber künftige Geschäftsjahre betreffen.

Rückstellungen für Risiken und Aufwendungen

Im Geschäftsjahr wurden keine Rückstellungen für Risiken und Aufwendungen gebildet.

Abfertigung für Arbeitnehmer

Die Gesellschaft beschäftigt keine Arbeitnehmer. Demnach wurden keine Rücklagen für Abfertigungszwecke an das Personal gemäß Art. 2120 ZGB gebildet.

Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten werden zum Nennwert angesetzt und enthalten, sofern anwendbar, die zum Bilanzstichtag angereiften Zinsen.

Derivate Finanzinstrumente

Die Gesellschaft verfügt über keine derivativen Finanzinstrumente

Grundsätze zur Umrechnung der Beträge in Fremdwährung

Zum Bilanzstichtag liegen keine Forderungen und Verbindlichkeiten in Fremdwährung vor.

Erträge und Aufwendungen

Die Erträge und Aufwendungen werden nach dem Grundsatz der Zugehörigkeit unter Abzug von Rücklieferungen, Skonti und Preisnachlässen erfasst.

Erlöse aus Leistungen werden auf Basis der erfüllten Leistungen laut Vertrag ausgewiesen.

Die Erträge und Aufwendungen im Finanzierungsbereich werden nach dem Grundsatz der Geschäftsjahreszugehörigkeit erfasst.

Dividenden

Die Gesellschaft hat keine Dividenden vereinnahmt.

Steuern vom Einkommen und Ertrag

Die Einkommenssteuern des laufenden Geschäftsjahres (Körperschaftsteuer IRES und Wertschöpfungssteuer IRAP) werden aufgrund der geltenden Vorschriften auf Basis des steuerpflichtigen Einkommens ermittelt.

Die vorausbezahlten und gestundeten Steuern werden aufgrund bestehender, vorläufiger Differenzen in der Besteuerung berechnet. Aktive latente Steuern werden nur dann berechnet, wenn eine hinreichende Sicherheit bezüglich künftiger Besteuerungsgrundlagen gegeben ist.

Anhang in verkürzter Form, Aktiva

Anlagevermögen

Bewegungen des Anlagevermögens

Die Bewegungen der materiellen und immateriellen Anlagewerte (Zugänge, Abgänge und Abschreibungen) sind in der folgenden Übersicht in detaillierter Form angeführt.

	Immaterielle Vermögensgegenstände	Sachanlagen	Finanzanlagen	Summe Anlagevermögen
Wert zu Beginn des Geschäftsjahres				
Anschaffungs- kosten	575.477	30.302	-	605.779
Abschreibungen	220.970	6.945		227.915
Buchwert	354.508	23.357	0	377.865
Veränderungen im Geschäftsjahr				
Zukäufe	-	-	1.250	1.250
Abschreibungen im Geschäftsjahr	25.325	3.613		28.938
Summe Veränderungen	(25.325)	(3.613)	1.250	(27.688)
Wert zum Ende des Geschäftsjahres				
Anschaffungs- kosten	575.477	30.302	1.250	607.029
Abschreibungen	246.295	10.558		256.853
Buchwert	329.182	19.744	1.250	350.176

Art. 2427 Nr. 3-bis. Außerordentliche Wertminderungen

Im Geschäftsjahr sind keine Wertminderungen des immateriellen Anlagevermögens und der Sachanlagen eingetreten, weshalb auch keine außerordentliche Abwertung bzw. Abschreibungen vorgenommen wurde.

Leasinggeschäfte in verkürzter Form

Art. 2427 Nr. 22: Finanzierungsleasing

Das Wasserkraftwerk wurde über einen Leasingvertrag, abgeschlossen mit der Raiffeisen Landesbank Südtirol AG, finanziert.

Dauer des Vertrages: 18 Jahre

Beginn: 1.September 2012

Anzahlung: Euro 175.000

Monatliche Rate: Euro 45.788

Rückkaufwert: Euro 77.109

Kapitalquote der angereiften Leasingraten 2020: Euro 391.069

	Betrag
Gesamtbetrag der geleasteten Güter zum Ende des Geschäftsjahres	7.710.915
Abschreibungen, die auf das Geschäftsjahr entfallen wären	331.212
Barwert der Leasingraten, die zum Bilanzstichtag noch nicht fällig waren	4.622.360
Finanzaufwendungen im Geschäftsjahr auf der Grundlage des effektiven Zinssatzes	154.838

Finanzanlagen in verkürzter Form

Art. 2427 Nr. 5. Übersicht über Beteiligungen an abhängigen oder verbundenen Unternehmen

Die Gesellschaft besitzt keine Beteiligungen an abhängigen oder verbundenen Unternehmen.

Umlaufvermögen in verkürzter Form

Forderungen des Umlaufvermögens

Veränderungen und Restlaufzeit der Forderungen des Umlaufvermögens

	Wert zu Beginn des Geschäftsjahres	Veränderung im Geschäftsjahr	Wert zum Ende des Geschäftsjahres	Im Geschäftsjahr fälliger Anteil
Forderungen des Umlaufvermögens aus Lieferungen und Leistungen	21.996	(16.735)	5.261	5.261
Forderungen des Umlaufvermögens gegen Mutterunternehmen	22.004	13.235	35.239	35.239
Steuerforderungen des Umlaufvermögens	102.334	23.470	125.804	125.804
Im Umlaufvermögen ausgewiesene aktive latente Steuern	0	1.198	1.198	
Sonstige Forderungen des Umlaufvermögens	289.361	(201.532)	87.829	87.829
Summe Forderungen des Umlaufvermögens	435.694	(180.364)	255.331	254.133

Geografische Aufgliederung der Forderungen des Umlaufvermögens in verkürzter Form

Eine Aufteilung der Forderungen nach geographischen Zonen ist für eine klare Darstellung der Finanzlage der Gesellschaft nicht von Bedeutung.

Art. 2427 Nr. 6- Forderungen mit einer Restlaufzeit von über 5 Jahren

Die Gesellschaft hat keine Forderungen mit einer Restlaufzeit von über 5 Jahren.

Art. 2427 Nr. 6 bis). Kursschwankungen nach Geschäftsabschluss.

Nach Abschluss des Geschäftsjahres sind keine Kursdifferenzen betreffend Forderungen und Werte in Fremdwährungen entstanden.

Forderungen des Umlaufvermögens aus Termingeschäften in verkürzter Form

Art. 2427 Nr. 6-ter. Forderungen für Geschäfte mit Rückübertragungspflicht

Dieser Punkt trifft für die Gesellschaft nicht zu.

Aktivierete Aufwendungen im Finanzierungsbereich in verkürzter Form

Art. 2427 Nr. 8. Aktivierung von Finanzierungskosten

Im Geschäftsjahr wurden keine Aufwände im Finanzierungsbereich aktiviert.

Anhang in verkürzter Form, Passiva und Eigenkapital

Eigenkapital in verkürzter Form

Das Eigenkapital der Gesellschaft beläuft sich auf Euro 322.954 und hat sich gegenüber dem Vorjahr um Euro 1.460 erhöht.

In der folgenden Übersicht sind die Veränderungen des Eigenkapitals in detaillierter Form angeführt:

Veränderungen in den Posten des Eigenkapitals in verkürzter Form

	Wert zu Beginn des Geschäftsjahres	Andere Veränderungen		Ergebnis des Geschäftsjahres	Wert zum Ende des Geschäftsjahres
		Zugänge	Abgänge		
Stammkapital	300.000	-	-		300.000
Gesetzliche Rücklage	15.115	73	-		15.188
Andere Rücklagen					
Außerordentliche Rücklage	6.378	1.388	-		7.766
Summe andere Rücklagen	6.381	1.388	-		7.766
Jahresüberschuss/ (Jahresfehlbetrag)	1.460	-	1.460	1.607	1.607
Summe Eigenkapital	322.956	1.461	1.460	1.607	324.561

Verfügbarkeit und Verwendung des Eigenkapitals in verkürzter Form

Aus der nachstehend angeführten Tabelle sind das Eigenkapital bzw. die Rücklagen nach Herkunft, Verwendungsmöglichkeiten und Ausschüttungsbeschränkungen ersichtlich.

	Betrag	Herkunft / Art	Verwendungsmöglichkeit	Verfügbare Anteil
Stammkapital	300.000	Kapital		-
Gesetzliche Rücklage	15.188	Gewinnrücklagen	B	15.188
Andere Rücklagen				
Außerordentliche Rücklage	7.766	Gewinnrücklagen	A B	7.766
Summe andere Rücklagen	7.766			7.766
Summe	322.954			22.954
Nicht ausschüttbarer Anteil				22.954

Erläuterung: A: für Kapitalerhöhungen B: für Verlustabdeckungen C: für Ausschüttungen an die Gesellschafter D: für sonstige satzungsmäßige Zwecke E: Sonstiges

Die Gesellschaftsform der „Konsortialgesellschaft“ sieht keine Gewinnausschüttung vor.

Verbindlichkeiten in verkürzter Form

Aus den folgenden Tabellen gehen die Veränderungen der einzelnen Posten gegenüber dem Vorjahr hervor:

Veränderungen und Restlaufzeit der Verbindlichkeiten in verkürzter Form

	Wert zu Beginn des Geschäftsjahres	Veränderung im Geschäftsjahr	Wert zum Ende des Geschäftsjahres	Im Geschäftsjahr fälliger Anteil	Nach dem Geschäftsjahr fälliger Anteil	Davon mit einer Restlaufzeit von mehr als 5 Jahren
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	300.407	(23.443)	276.964	24.014	252.950	150.677
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	118.770	(7.283)	111.487	111.487	-	-
Verbindlichkeiten gegen Mutterunternehmen	181.528	(26.675)	154.853	154.853	-	-
Steuerverbindlichkeiten	2.188	930	3.118	3.118	-	-
Sonstige Verbindlichkeiten	192.794	(169.675)	23.119	23.119	-	-
Summe Verbindlichkeiten	795.687	(226.146)	569.542	316.591	252.950	150.677

Geografische Aufgliederung der Verbindlichkeiten in verkürzter Form

Eine Aufteilung der Verbindlichkeiten nach geographischen Zonen ist für eine klare Darstellung der Finanzlage der Gesellschaft nicht von Bedeutung.

Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren und Verbindlichkeiten mit dinglichen Sicherheiten auf Sachwerten der Gesellschaft in verkürzter Form

Art. 2427 Nr. 6. Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von über 5 Jahren

	Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren	Verbindlichkeiten ohne dingliche Sicherheiten	Summe
Betrag	150.678	569.542	569.542

Art. 2427 Nr. 6 bis). Kursschwankungen nach Geschäftsabschluss.

Nach Abschluss des Geschäftsjahres sind keine Kursdifferenzen betreffend Forderungen und Werte in Fremdwährungen entstanden.

Verbindlichkeiten aus Termingeschäften in verkürzter Form

Art. 2427 Nr. 6-ter. Verbindlichkeiten für Geschäfte mit Rückübertragungspflicht

Dieser Punkt trifft für die Gesellschaft nicht zu.

Anhang in verkürzter Form, Gewinn- und Verlustrechnung

Gesamtleistung

Die Erträge aus Lieferungen und Leistungen über Euro 855.500 setzen sich wie folgt zusammen:

- Stromverkäufe an die Gesellschafter: Euro 807.513
- Führungskostenbeiträge der Gesellschafter Euro 47.987

Betrag und Art der Ertrags- bzw. Aufwandsposten von außergewöhnlicher Höhe oder Auswirkung

Art. 2427 Nr. 13 Erträge und Aufwendungen von außergewöhnlichem Ausmaß oder Auswirkungen

Im Geschäftsjahr wurden keine Erträge und Aufwendungen von außergewöhnlichem Ausmaß oder Auswirkung verbucht.

Steuern vom Einkommen und vom Ertrag, Steuern des laufenden Geschäftsjahres, passive und aktive latente Steuern

Die in der Jahresabschlussrechnung ausgewiesenen Steuern beinhalten die regionale Wertschöpfungssteuer IRAP in Höhe von Euro 1.821, die Körperschaftssteuer IRES in Höhe von Euro 41 und den von der Neustart Verordnung (DL 34/2020) erlassenen Nachlass der Saldozahlung IRAP aus dem Vorjahr in Höhe von Euro 312.

In der Jahresabschlussrechnung wurden aktive latente Steuern in Höhe von Euro 1.198 angesetzt.

Anhang in verkürzter Form, sonstige Informationen

Angaben zum Personalstand

Art. 2427, Nr. 15. Durchschnittliche Beschäftigtenanzahl

Die Gesellschaft hat im Geschäftsjahr keine Arbeitnehmer beschäftigt.

Vergütungen, Vorschüsse und Kredite an Verwalter und Überwachungsräte sowie Verpflichtungen, die in ihrem Interesse eingegangen wurden

Art. 2427 Nr. 16. Vergütungen an die Verwaltungsräte und an den Aufsichtsrat

	Verwalter	Überwachungsräte
Vergütungen	9.984	9.360

An die Verwaltungs- und Aufsichtsräte wurden keine Vorschüsse bzw. Kredite gewährt und keine Garantieverpflichtungen geleistet.

Ausgegebene Wertpapiere in verkürzter Form

Art. 2427 Nr. 18. Genussaktien, Wandelanleihen, u.ä.

Aufgrund ihrer Rechtsform hat die Gesellschaft keine solchen Wertpapiere ausgegeben.

Details zu den sonstigen ausgegebenen Finanzinstrumenten in verkürzter Form

Art. 2427 Nr. 19 Finanzierungsinstrumente

Von der Gesellschaft wurden keine Finanzierungsinstrumente ausgegeben.

Verpflichtungen, Sicherheiten und mögliche Verbindlichkeiten, die in der Bilanz nicht ausgewiesen sind

Im Sinne des **Art. 2427, Nr. 9** weisen wir darauf hin, dass zu Gunsten der Autonomen Provinz Bozen - Südtirol eine Garantie in Höhe von Euro 32.428 geleistet wurde.

Informationen zu Zweckvermögen und Finanzierungen für besondere Geschäfte

Art. 2427 Nr. 20. Zweckvermögen und 21. Finanzierungen für Sondergeschäfte

Diese Punkte treffen für unsere Gesellschaft nicht zu, weshalb auch keine Angaben gemacht werden können.

Informationen zu Geschäften mit nahestehenden Unternehmen und Personen

Art. 2427 Nr. 22-bis Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen

Gemäß statutarischer Bestimmungen wird die produzierte Energie zu Gestehungskosten im Verhältnis zur Beteiligung an die Gesellschafter verkauft.

Mit der Marktgemeinde Mals wurde ein Dienstleistungsvertrag zur Führung des Wasserkraftwerkes abgeschlossen. Die Abrechnung erfolgt zu normalen Marktbedingungen.

Informationen zu Vereinbarungen, die in der Bilanz nicht ausgewiesen sind

Art. 2427 Nr. 22-ter. Nicht bilanzierte Vereinbarungen

Es bestehen keine Vereinbarungen, die nicht bilanziert sind und deren vermögensrechtliche, finanzielle und wirtschaftliche Auswirkungen von wesentlicher Bedeutung für die Einschätzung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft sind.

Informationen zu den Vorgängen von besonderer Bedeutung, die nach dem Bilanzstichtag eingetreten sind

Art. 2427 Nr. 22-quater. Besondere Vorfälle nach Abschluss des Geschäftsjahres

Es sind keinerlei Ereignisse eingetreten, welche sich nachhaltig auf das Ergebnis, die Vermögenssituation und die finanzielle Lage der Gesellschaft auswirken können. Die möglichen Auswirkungen der COVID Pandemie auf das künftige Geschäftsjahr wurden bereits unter dem Kapitel „Buchhaltungsgrundsätze“ beschrieben.

Informationen zu den derivativen Finanzinstrumenten im Sinne von Art. 2427-bis des Zivilgesetzbuches

Art. 2427-bis Nr. 1. Derivative Finanzinstrumente

Die Gesellschaft verfügt über keine derivativen Finanzinstrumente.

Zusammenfassende Übersicht des Jahresabschlusses der Gesellschaft, welche die Leitungs- und Koordinierungstätigkeit ausübt

Art. 2497-bis. Beziehungen zu Mutterunternehmen

Wir weisen darauf hin, dass die Gesellschaft der Leitung und Koordinierung der Gesellschaft „E-AG“ mit Sitz in Mals (BZ) unterliegt, welche 50,01 % des Gesellschaftskapitals hält.

Auf Grund der statutarisch vorgesehenen Abtretung der produzierten Energie besteht eine Geschäftsbeziehung zum Mutterunternehmen. Die bilanzierte Forderung beträgt Euro 35.239 die bilanzierte Verbindlichkeit belaufen sich auf Euro 154.853, welche die von der Gesellschaft vereinnahmten Förderungen GRIN in Höhe von Euro 154.853 beinhaltet.

Nachfolgend werden gemäß Art. 2497 bis Komma 4 die wesentlichen Daten des Jahresabschlusses 2019 der genannten Gesellschaft dargelegt, nachdem die Bilanz 2020 noch nicht genehmigt ist:

Zusammenfassende Übersicht der Bilanz der Gesellschaft, welche die Leitungs- und Koordinierungstätigkeit ausübt

	Letztes Geschäftsjahr	Vorjahr
Datum des letzten genehmigten Jahresabschlusses	31/12/2019	31/12/2018
B) Anlagevermögen	7.830.379	7.098.645
C) Umlaufvermögen	1.468.954	2.297.992
D) Aktive Rechnungsabgrenzungen	36.113	40.983
Summe Aktiva	9.335.446	9.437.620
A) Eigenkapital		
Stammkapital	432.000	432.000
Rücklagen	1.512.487	937.903
Jahresüberschuss/(Jahresfehlbetrag)	176.131	274.584
Summe Eigenkapital	2.120.618	1.644.487
B) Rückstellungen	81.173	81.173
C) Abfertigung für Arbeitnehmer	14.600	7.726
D) Verbindlichkeiten	7.086.144	7.685.386
E) Passive Rechnungsabgrenzungen	32.911	18.848
Summe Passiva	9.335.446	9.437.620

Zusammenfassende Übersicht der Gewinn- und Verlustrechnung der Gesellschaft, welche die Leitungs- und Koordinierungstätigkeit ausübt

	Letztes Geschäftsjahr	Vorjahr
Datum des letzten genehmigten Jahresabschlusses	31/12/2019	31/12/2018
A) Gesamtleistung	3.466.662	3.534.726
B) Herstellungskosten	3.119.214	3.003.357
C) Finanzergebnis	(126.440)	(174.136)
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag des Geschäftsjahres	44.877	82.649
Jahresüberschuss/(Jahresfehlbetrag)	176.131	274.584

Eigene Aktien und Aktien von Muttergesellschaften in verkürzter Form

Art. 2428, Absatz 2, Nr. 3 und 4

Es wird vermerkt, dass die Gesellschaft keine eigenen Aktien und keine Aktien oder Anteile von herrschenden Unternehmen, auch nicht über Treuhandgesellschaften, besitzt oder im Laufe des Jahres erworben bzw. veräußert hat.

Angaben im Sinne von Art. 1, Absatz 125, des Gesetzes Nr. 124 vom 4. August 2017

Es wird festgehalten, dass keine Beiträge kassiert wurden, mit Ausnahme der Weiterbelastung der Stromgestehungs- und Führungskosten.

Die vom GSE ausbezahlten GRIN Förderungen auf erneuerbare Energien über 1.234.885 (laut Kompetenz) werden von der Gesellschaft mittels Mandat ohne Vertretungsbefugnis vereinnahmt und an die Gesellschafter im Verhältnis zur Beteiligung weitergegeben.

Vorschlag über die Gewinnverwendung bzw. Verlustabdeckung

Der Verwaltungsrat schlägt der Hauptversammlung vor, den Reingewinn von Euro in Höhe von Euro 1.607,40 im Ausmaß von 5 % (Euro 80,37) der gesetzlichen Reserve und den Restbetrag der freiwilligen Reserve zuzuweisen.

Anhang, Schlussteil

Hiermit bestätigen wir, dass der vorliegende Jahresabschluss die Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft sowie das wirtschaftliche Ergebnis wahrheitsgetreu und richtig wiedergibt und dass die darin enthaltenen Angaben mit den Rechnungsunterlagen übereinstimmen.

Mals, den 12.03.2021

Der Alleinverwalter:

Dr. Ing. Walter Gostner